


AUSBILDUNG · ANPACKEN IM GRÜNEN

Gartenbaufachwerker/in

Du bist lieber draußen als drinnen und packst gern mit an? Dann ist die Ausbildung zum/zur Gartenbaufachwerker/in vielleicht genau dein Ding. Du legst Grünflächen an und pflegst sie. Du arbeitest in Parks, Gärten, auf Sportplätzen und in Grünanlagen. Du sorgst dafür, dass alles schön aussieht und gesund wächst. Die Ausbildung ist sehr praxisnah und begleitet dich beim Lernen. Du brauchst Freude an Pflanzen, körperliche Fitness und ein dickes Fell bei Wind und Wetter. Hier erfährst du, was du als Gartenbaufachwerker/in machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.


3 Jahre

Dauer


**Duale
Berufsausbildung,
geregelt nach Ka,
Landwirtschaft**

Ausbildung


keine Vorgabe

Schulabschluss


B2

Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?
Wie gut muss mein Deutsch sein?
B2

Damit kommst du gut durch Berufsschule und Prüfung.

Was macht ein/e Gartenbaufachwerker/in?

Du bist Gärtner/in, Landschaftsgestalter/in und Maschinenführer/in in einer Person. Du arbeitest im Freien mit Pflanzen, Erde und Geräten. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

Boden vorbereiten

Du gräbst um, lockerst, düngst und bereitest die Erde auf. So finden Pflanzen gute Bedingungen.

Pflanzen und säen

Du pflanzt Bäume, Sträucher, Blumen und Stauden. Du säst Rasen aus oder verlegst Rollrasen. Du achtest auf die richtige Pflanztiefe und den passenden Standort.

Grünflächen pflegen

Das ist ein großer Teil deiner Arbeit. Du gießt, düngst, jätest Unkraut, mäht Rasen, schneidest Hecken und pflegst Beete. Du erkennst Krankheiten und Schädlinge und schützt die Pflanzen.

Wege und Pflaster

Du hilfst beim Bau von Wegen, Terrassen und kleinen Plätzen. Du hebst den Untergrund aus, verlegt Steine oder Platten und verfugst sie.

Wasseranlagen

Du hilfst beim Bau und bei der Pflege von Teichen, Bachläufen und Bewässerungsanlagen.

Wo arbeitest du als Gartenbaufachwerker/in?

Du arbeitest fast immer im Freien. Das kann ein privater Garten sein, ein öffentlicher Park, eine Sportanlage, ein Friedhof oder eine Baumschule. Du bist Teil eines Teams. Gemeinsam macht ihr eure Umgebung grüner und schöner.

Wie läuft die Ausbildung zum/zur Gartenbaufachwerker/in ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Die Ausbildung dauert in der Regel 3 Jahre und ist dual. Sie richtet sich an junge Menschen, die beim Lernen Unterstützung brauchen, zum Beispiel wegen Lernschwierigkeiten, und viel Praxis wollen. Dein Ausbildungsbetrieb ist meist ein Garten- und Landschaftsbaubetrieb, eine Stadtgärtnerei, ein Friedhofsamt oder eine Baumschule. Dort lernst du direkt im Grünen. Die Berufsschule ist oft eine spezielle Förderberufsschule. Dort geht es um Pflanzenkunde, Bodenkunde, Gerätekunde, Umweltschutz, Arbeitssicherheit und einfache Mathematik. Der Unterricht ist praxisnah und wird oft durch Stützunterricht ergänzt.

Das lernst du unter anderem:

Pflanzenkunde

Du lernst Pflanzenarten kennen und weißt, was sie an Licht, Wasser und Nährstoffen brauchen.

Gerätekunde

Du bedienst und wartest Rasenmäher, Motorsense und Heckenschere.

Pflegeschnitte

Du übst Schnitttechniken für Hecken, Sträucher und Bäume.

Arbeitssicherheit und Umweltschutz

Du kennst die Sicherheitsregeln und setzt Materialien umweltgerecht ein.

Gehölze schneiden

Du schneidest Bäume und Sträucher, damit sie gut wachsen und in Form bleiben. Tote Äste entfernst du. Bei großen Bäumen nutzt du manchmal Hubarbeitsbühnen.

Maschinen bedienen

Du arbeitest mit Rasenmähern, Motorsensen, Heckenscheren, Baggern, Radladern oder Häckslern. Du wartest die Geräte und bedienst sie sicher.

Saisonale Arbeiten

Im Herbst rechst du Laub, im Winter räumst du Schnee und streust. Manchmal baust du auch Dekorationen oder Spielgeräte auf und ab.

Bodenkunde

Du kennst verschiedene Böden und weißt, wie du sie aufbereitest und düngst.

Pflanzen und säen

Du pflanzt Bäume, Sträucher und Blumen und säst Rasen aus.

Wegebau

Du bekommst Einblicke in den Aufbau von Wegen und einfache Pflasterarbeiten.

Materialkunde

Du lernst Steine, Holz und Rindenmulch und ihren Einsatz kennen.

Welche Voraussetzungen brauchst du als Gartenbaufachwerker/in?

Was solltest du mitbringen?

- einen Schulabschluss, oft Hauptschulabschluss oder Abschluss der Förderschule
- körperliche Fitness und Ausdauer, denn du bewegst dich viel, hebst und trägst
- Freude an der Arbeit draußen und mit Pflanzen
- handwerkliches Geschick

- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit
- Wetterfestigkeit
- Geduld und Sorgfalt im Umgang mit Pflanzen

Was verdienst du in der Ausbildung?

Wie viel verdienst du in jedem Ausbildungsjahr?

AUSBILDUNGSJAHR	PRO MONAT (BRUTTO)
Jahr	Vergütung
1. Ausbildungsjahr	1.015 EUR
2. Ausbildungsjahr	1.125 EUR
3. Ausbildungsjahr	1.235 EUR

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Passt die Ausbildung zum/zur Gartenbaufachwerker/in zu dir?

Du interessierst dich für Natur und Umwelt und arbeitest gern mit Pflanzen? Dann solltest du dir diesen Beruf genauer anschauen. Das spricht für die Ausbildung:

Arbeit in der Natur

Du gestaltest und pflegst Gärten, Grünanlagen und Parks.

Viele Arbeitgeber

Gartenbaubetriebe, Kommunen, Friedhofsgärtnereien und der Landschaftsbau brauchen

Gartenbaufachwerker/innen.

Bei der Arbeit trägst du Berufskleidung, zum Beispiel einen Overall und Sicherheitsschuhe.

Abwechslung

Du lernst Pflanzenanzucht, Gartengestaltung, Baumschnitt, Rasenpflege und Winterdienst kennen. Du arbeitest draußen, in Gewächshäusern und in Baumschulen.

Sichtbare Ergebnisse

Du schaffst Orte, an denen sich Menschen erholen und entspannen.



VOM HOBBY ZUM BERUF

Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Gartenbaufachwerker/in?

Was du als Gartenbaufachwerker/in jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer im Garten Beete anlegt, im Sommer den Rasen der Nachbarn mäht oder im Schulgarten mit anpackt, zeigt Betrieben Freude an Pflanzen und Zuverlässigkeit. Wer auch bei Regen zum Lauftraining geht oder bei der Pflanzaktion der Gemeinde mitmacht, beweist dazu Ausdauer und Teamgeist. Wenn du eine längere Ausbildung im Grünen suchst, schau dir **Gärtner/in** an. Für die Arbeit im Wald passt **Forstwirt/in**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern ...

- ✓ im Garten Beete anlegst und Unkraut jätest **Geduld**
- ✓ für Nachbar/innen Rasen mähtst oder Hecken schneidest **Zuverlässigkeit**
- ✓ im Schulgarten oder bei Pflanzaktionen mitmachst **Teamgeist**
- ✓ auch bei Regen zum Lauftraining gehst **Ausdauer**
- ✓ im Herbst Laub rechst und Wege freihältst **Fleiß**

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Wo findest du Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe?

WIE HÄUFIG?

4

Betriebe bilden aus

Platz 293 von 340 Berufen.

WO?

Bayern		1
Hessen		1
Sachsen		1

Die meisten Betriebe: Kreis Herzogtum Lauenburg, Offenbach am Main, Bayreuth

UM DIE ECKE

Wer bildet bei dir aus?



Scannen und Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe finden.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Grünflächen und gepflegte Außenanlagen werden in Städten und Gemeinden immer wichtiger. Auch viele Privatleute lassen ihren Garten professionell pflegen. Wenn du engagiert bist und gern im Grünen arbeitest, hast du gute Chancen. Hier kannst du arbeiten:

- in Garten- und Landschaftsbaubetrieben
- in Stadtgärtnereien und Grünflächenämtern
- auf Friedhöfen
- in Baumschulen und Gartencentern in der Pflanzenpflege
- bei Wohnungsbaugesellschaften
- in Hotelanlagen und Freizeiteinrichtungen mit großen Grünflächen
- auf Golfplätzen und Sportanlagen

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

Spezialisierung

zum Beispiel auf Baumpflege, Sportplatzpflege, Teichbau oder Pflanzenschutz

Maschinenführer/in

Du lernst, größere Maschinen wie Kleinbagger zu bedienen.

Gärtner/in

Du kannst den Abschluss als Gärtner/in in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau nachholen.

Aufbaukurse

Mit Kursen und Prüfungen vertiefst du dein Wissen und übernimmst anspruchsvollere Aufgaben.

Vorarbeiter/in

Mit Erfahrung übernimmst du Verantwortung für ein kleines Team.

Gärtnermeister/in

Mit dem Gärtner/in-Abschluss steht dir später auch der Meister offen. Damit kannst du einen Betrieb leiten oder dich selbstständig machen.

KURZ GESAGT

Fazit: Grüne Orte schaffen und pflegen

Als Gartenbaufachwerker/in verbindest du Freude an der Natur mit körperlicher Arbeit und handwerklichem Geschick. Deine Arbeit siehst du jeden Tag in blühenden Gärten und gepflegten Parks. Die Ausbildung dauert in der Regel 3 Jahre, ist dual und sehr praxisnah. Danach kannst du dich spezialisieren oder den Abschluss als Gärtner/in nachholen.

Lust bekommen? Finde auf dein-ausbildungsplatz.de einen Ausbildungsbetrieb in deiner Nähe.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Landwirtschaft.



Heiko Wohlgemuth

Gründer von karrieremag.de

„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben.“



Betriebe in deiner Nähe

Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.

dein-ausbildungsplatz.de



Das ganze Profil online

Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.

karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de